



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

Meditation des Monats 20. Juni 2013 – 20. Juli 2013 – Vorgeschlagen
von Marko Pogacnik und dem Lebensnetz

DER NEUE RAUM-ZEIT-HORIZONT

Das Grundprinzip des Erdwandlungsprozesses besagt, dass die Erde den Raum-Zeit Horizont, in dem sich ihre eigene Entwicklung und die Entwicklung ihrer Wesen vollzieht, wechselt. Der alte Horizont von Raum und Zeit gibt ihr nicht genügend Möglichkeiten für ihre weitere Entwicklung, außerdem ist er zu stark kontrolliert und durch die Menschheit seiner essentiellen Schönheit und Kraft beraubt.

Diese Meditation ist unserer Synchronisation mit dem neuen Raum-Zeit Horizont, der bereits in Kraft ist, gewidmet. Das zweite Ziel der Meditation ist, in uns jenen Platz zu finden, an dem wir sicher sind, wenn uns der „Tsunami“ der immer radikaleren Veränderungen erreicht.

Dieser Platz ist quasi eine parallele Realität, eine Art Rettungsraum, den wir nicht irgendwo außerhalb von uns finden – selbst wenn er „objektiv“ in einer parallelen Dimension existiert.

Nach meiner Erfahrung befindet sich der Eingang im Inneren eines jeden von uns.

Die Erschaffung des neuen Raum-Zeit-Horizonts ist nur durch die Kooperation zweier paralleler Entwicklungen möglich, die Entwicklung der Feenwelt (im Keltischen „Sidhe“, kann auch als „Devic“ oder „Elementar“ bezeichnet werden) und des spirituellen Aspekts des Tierreiches. Selbst jetzt ist der Beitrag dieser Entwicklungen fundamental für die Schaffung des menschlichen Körpers und genauso in der Zukunft – wenn auch in einer veränderten Gewichtung. Der Feenaspekt innerhalb des menschlichen Körpers wird wichtiger werden weil er uns die Art der Sensitivität und Transparenz verleiht, die wir für unsere multidimensionale Existenz in der Zukunft benötigen.

1. *Finde einen Punkt zwischen dem oberen Ende Deiner Wirbelsäule und dem Schädel. Dieser kleine, strahlende Punkt ist die Verbindung zur Tierwelt, die es den menschlichen Wesen ermöglicht hat, sich in der Materie zu verkörpern*
2. *Gehe von dort mit Deiner Aufmerksamkeit ins Zentrum Deines Kehlkopfes und lasse dieses kreative Zentrum hell erstrahlen. Es ist ein Geschenk der Evolution der Feen (Devic, Sidhe), das es uns ermöglicht, auf der Erde als kreative Wesen zu wandeln.*
3. *Gehe dann hinunter in Deinen Herzraum. Dort wirst Du den Samen jenes Platzes finden, der für alle Lebewesen einen geschützten Übergang vom alten in den neuen Raum-Zeit-Horizont sicherstellt. Warum sollten wir einen Samen suchen? Weil dieser sichere Platz eine Pflanzennatur aufweist.*
4. *Du kannst diese drei Schritte mit der folgenden Geste begleiten: Halte die Unterarme in der Haltung des Segnens. Dann bewege sie so weit wie möglich nach hinten. Diese Bewegung entspricht Schritt 1. Bewege dann Deine Arme nach vorne (Schritt 2) und überkreuze sie vor Deiner Brust (Schritt 3)*
5. *Wenn Du den Samen nun gefunden hast, bringe ihn nach rückwärts in Deinen Rückenraum und die Wirbelsäule nach unten bis zum unteren Teil Deines Rückens. Dort findest Du den Eingang in Deine persönliche Unterwelt.*
6. *Tritt ein und sie Dich um. Nimm die große Höhle wahr und pflanze schließlich den Samen in ihrem fruchtbaren Boden ein. Fühle, wie der Same seine Wurzeln entwickelt und damit das Zentrum der Erde mit der Tiefe Deines Seins umarmt.*
7. *Nachdem er sich gut verwurzelt hat, beginnt der „Baum des Lebens“ in Deiner inneren Welt zu Deinem Herzzentrum zu wachsen. (Du kannst auch eine andere aufrecht wachsende Pflanze wählen, es muss kein Baum sein)*
8. *Nachdem das Wachstum Dein Herzzentrum erreicht hat, beginnt die sich Krone des Baumes außerhalb Deines Körpers auszudehnen und Dich zu umarmen. Du existierst nun innerhalb der Pflanze.*



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

**Meditation des Monats 20. Juni 2013 – 20. Juli 2013 – Vorgeschlagen
von Marko Pogacnik und dem Lebensnetz**

9. *Versuche, diese neue Raum- und Zeiteinheit zu fühlen. Es gibt scheinbar keinen Unterschied zu der bisherigen Raumstruktur. Trotzdem existierst Du in einem anderen Raum-Zeit-Horizont. Wenn Du Dich dort sicher fühlst, sei Dir dessen bewusst, dass das ein Geschenk der Feenwelt der Pflanzen ist, dieser wunderbaren Töchter Gaias.*